



Islandpferde- Reiter- und Züchterverein e.V.,
Hildesheimer Str. 193a, 30880 Laatzen
Tel. 0 511 / 87 65 65-0 Fax: 0 511 / 87 65 65 - 65
Mail: geschaeftsstelle@ipzv.de

Antrag

auf Anerkennung als

„IPZV-geprüfte Pferdehaltung“

(zugleich Prüfliste und Protokoll)

Allgemeine Hinweise:

Das Kennzeichnungssystem des IPZV e.V. sieht zunächst eine Beurteilung der Pferdehaltung in den Betrieben vor. **Zur Erfassung der „Grunddaten“ und zur Bewertung durch die Prüfungskommission dient dieser Antrag.** (Aufbauend auf der Qualifikation „IPZV-geprüfte Pferdehaltung“ können weitere Schwerpunkte, zum Beispiel Pensionspferde, Reiterschule, Zuchtstätte erworben und herausgestellt werden, gegebenenfalls muss zusätzlich der „Zusatz-Antrag“ ausgefüllt werden.)

Die nachfolgende Antrags- u. Prüfliste umfasst einzelne Abschnitte, die mit den Buchstaben A - I gekennzeichnet sind. **Vom Antragsteller müssen nur die Angaben zum Betrieb in den Abschnitten A - B ausgefüllt werden.**

Zur Information: Die Abschnitte C - I unterliegen einer Bewertung durch die Prüfungskommission. Hierbei wird jede zu bewertende Position mit Ziffern von 1 - 3 bewertet, deren Bedeutung wie folgt festgelegt ist:

- 1 = in Ordnung
- 2 = mit Auflage und Fristsetzung
- 3 = erfordert Auflage und Nachbesichtigung

Kleinere Mängel (Bewertung 2) können per Auflage mit Fristsetzung dennoch zur sofortigen Kennzeichnung führen. Grobe Mängel (Bewertung 3) erfordern einen anzusprechenden Nachbesichtigungstermin, so dass die Kennzeichnung erst nach geprüfter Abstellung dieser Mängel erfolgen kann. (Die Fristen-Empfehlung beträgt für bauliche Mängel ½ bis 1 Jahr; für hygienische bzw. gesundheitliche oder Bewegungsmängel 4 - 8 Wochen.)

A. Angaben zum Betrieb

1. Betrieb/Verein:

a) Antragsteller/-in:

Name des Betriebs/Vereins: _____

Inhaber (Eigentümer oder Pächter bzw.
Vorstand oder Gesellschafter): _____

Postanschrift: _____
(Straße)

(PLZ, Ort)

Telefon-Nummer: _____ Fax-Nummer: _____

eMail: _____ Homepage: _____

b) Rechtsform: Verein Landwirtschaft Privatstall
 Gewerblicher Reit- / Zuchtstall
 Sonstiges _____

c) Weitere oder frühere Kennzeichnungen oder Anerkennungen:

2. Personal

a) Betriebsleiter/-in:

(Name) (Vorname) (Anschrift) (Telefon)

geboren am: _____, erlernter/ausgeübter Beruf: _____, im Betrieb tätig seit: _____

Fachliche Qualifikation:

Art der Prüfung	Ort der Prüfung	Datum
_____	_____	_____
_____	_____	_____

b) weitere Ausbilder/-innen:

(Name, Vorname) (geboren am) (Funktion) (Qualifikation)

(Name, Vorname) (geboren am) (Funktion) (Qualifikation)

(Name, Vorname) (geboren am) (Funktion) (Qualifikation)

(Name, Vorname) _____ (geboren am) _____ (Funktion) _____ (Qualifikation)
c) Begleitung von Ausritten

(Name, Vorname) _____ (geboren am) _____ (Funktion) _____ (Qualifikation)

(Name, Vorname) _____ (geboren am) _____ (Funktion) _____ (Qualifikation)

d) weiteres Personal (z. B. Pferdepfleger, Futtermeister etc.)

(Name, Vorname) _____ (geboren am) _____ (Funktion) _____ (Qualifikation)

(Name, Vorname) _____ (geboren am) _____ (Funktion) _____ (Qualifikation)

e) Betreuender Tierarzt: _____

f) Hufschmied: _____

g) Aushang am Telefon mit Rufnummer
von Arzt, Tierarzt u. Schmied: ja nein

3. Art des Betriebes

a) Schwerpunkte (*bitte alle zutreffenden Eigenschaften/Betriebsarten ankreuzen*)

 Zucht Aufzucht Deckstation

 Reitschule mit Lehrpferden ohne Lehrpferde

 Therapeutisches Reiten

 Beritt Verkauf

 Sonstiges

b) Haltungsformen:

 Stallhaltung *(Anzahl)*
 _____ Innenboxen
 _____ Außenboxen ohne direkten Auslauf/Paddock
 _____ Außenboxen mit direktem Auslauf/Paddock
 _____ Offenstall

Weidegang bzw. Weidehaltung

ja

teilweise

nein

Die Betriebsart ist maßgebende Grundlage für die nachfolgenden Prüfung und Bewertung der Gebäude, Außenanlagen, Haltungsformen

B. Pferdebestand

1. Zucht bzw. Aufzucht

a) Zucht-Stuten: Islandpferde _____
Andere _____

b) Zucht-Hengste: Islandpferde _____
Andere _____

c) Nachzucht: Islandpferde _____
Andere _____

2. Reiten

a) Reitpferde: Islandpferde _____
Andere _____

b) Voltigier-/Therapiepferde: Islandpferde _____
Andere _____

c) Gnadenbrotpferde _____ d) Sonstige _____

3. Zusammenfassung

Gesamtzahl der auf dem Betrieb vorhandenen Islandpferde: _____ Andere: _____

davon betriebseigene Islandpferde: _____ Andere: _____

davon Privat- bzw. Fremdpferde: _____ Andere: _____

Ab hier sind die vorhandenen Betriebseinrichtungen bzw. Positionen ausschliesslich durch die Besichtigungskommission zu erfassen!

C. Bewegungsangebot für die Pferde

Weidegang bzw. -haltung:

stundenweise für alle Pferde für einige Pferde

nur im Sommer tagsüber Tag und Nacht

ganzjährig

Paddock:

stundenweise für alle Pferde für einige Pferde

nur im Sommer tagsüber ganzjährig

Freilaufen in der Halle:

täglich für alle Pferde für einige Pferde

gelegentlich

Reiten/Fahren Longieren/Voltigieren

Führanlage/Laufband:

täglich für alle Pferde für einige Pferde

alle 2 - 3 Tage für alle Pferde für einige Pferde

ein Mal/Woche für alle Pferde für einige Pferde

im Sommer für alle Pferde für einige Pferde

im Winter für alle Pferde für einige Pferde

Die Arbeit der Pferde erfolgt durch bzw. unter Anleitung eines Ausbilders: ja nein

Das Bewegungsangebot wird mit folgender Ziffer bewertet: _____

Eventuelle Auflagen:

D. Gebäude und Anlagen

	Bewertungs-Ziffer, gegebenenfalls Auflagen
<p>1. Reit-/ Longier -Plätze</p> <p>Anzahl: _____ Größe (m): ___x___, ___x___, ___x___, ___x___</p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: Größe, Abgrenzung, Einzäunung, Verletzungsgefahren, Beschaffenheit der Tretschicht, (i.O., zu tief, Staub, Nässe, Elastizität, Regelmäßigkeit der Bodenpflege usw.)]</i></p>	
<p>2. Reit-/Longierhalle(n)</p> <p>Anzahl: _____ Größe (m): ___x___, ___x___, ___x___, ___x___</p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: Größe, Licht, Bande, Verletzungsgefahren, Beschaffenheit der Tretschicht, (i.O., zu tief, Staub, Nässe, Elastizität, Regelmäßigkeit der Bodenpflege usw.)]</i></p>	
<p>3. Führanlage/Laufband</p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: Größe, Beschaffenheit des Untergrunds, Abgrenzung, Verletzungsgefahren]</i></p>	
<p>4. Ovalbahn (wenn vorhanden):</p> <p><i>Kriterien der Bewertung: Größe, Abgrenzung, Einzäunung, Verletzungsgefahren, Beschaffenheit der Tretschicht</i></p>	
<p>5) Möglichkeiten zum Reiten im Gelände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es bestehen Ausreit/Ausfahr-Möglichkeiten von _____ Kilometern Länge • Kennzeichnungspflicht für Pferde: <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gesetzliche Kennzeichnung <input type="checkbox"/> freiwillige Kennzeichnung durch Landesverband Pferdesport 	
<p>6. Geländestrecke/Naturhindernisse (wenn vorhanden)</p> <p><i>(Kriterien der Bewertung: Größe, Abgrenzung, Einzäunung, Verletzungsgefahren, Beschaffenheit der Hindernisse, Beschaffenheit der Tretschicht)</i></p>	
<p>7. Passbahn (wenn vorhanden):</p>	

<p><i>Kriterien der Bewertung: Größe, Abgrenzung, Einzäunung, Verletzungsgefahren, Beschaffenheit der Tretschicht</i></p>	
<p><u>8. Sattelkammer</u></p> <p>Anzahl: _____</p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: Gebisse, Sättel, Geschirre, schonende Unterlagen, sonstige Ausrüstungsgegenstände ⇒ Zustand, Pflege, Sauberkeit]</i></p>	
<p><u>9. Ausrüstung von Pferden zu Lehrzwecken</u> <i>(nur für die Kennzeichnung als Reitschule)</i></p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: Trense/Sattel Putzzeug für jedes Pferd, gepflegter Zustand]</i></p>	
<p><u>10. Ausrüstung von Berittpferden/Verkaufspferden</u></p>	
<p><u>11. Stall-Apotheke</u></p>	
<p><u>12. Futterlagerung</u></p> <p>- Futterkammer, Stroh- und Heulager</p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: Trocken, Sauberkeit/Hygiene, Umsatzhäufigkeit]</i></p>	
<p><u>13. Dung/Mistlagerung</u></p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: Nähe, Entfernung, Windrichtung zum Stall, wegen Beeinträchtigung durch Geruch u. Fliegen]</i></p>	
<p><u>14. Sonstige Gebäude und Anlagen</u></p> <p>Einstellplätze für Gästepferde sind vorhanden: <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein Ein Quarantänestall ist vorhanden: <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein Ein Unterrichtsraum ist vorhanden: <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein</p>	

E. Offenstall / Boxenstall / Laufstall

<p><u>1. Lichtverhältnisse</u></p> <p>[Kriterien der Bewertung: a) Im Pferdebereich hell genug, ersatzweise Verbesserung durch Tageslichtlampen b) Künstliche Beleuchtung im Pferde-Bereich und auf der Stallgasse ausreichend vorhanden (Absicherung von Kabel u. Lampen)?]</p>	
<p><u>2. Stallklima</u></p> <p>[Kriterien der Bewertung: a) <u>Luft-Beschaffenheit</u> (Relative Feuchtigkeit, Schwitzwasser, Temperatur-Differenz zur Außentemperatur gering, Ammoniak-Geruch?) b) <u>Luftströmung</u> (zu schwach, richtig, d.h. größer 0,3 m/sec) c) <u>Zusätzliche Lüftungsmöglichkeiten</u> bei Bedarf d) <u>Messungen</u> (nur bei Bedarf): – Luftfeuchtigkeit und -temperatur im Verhältnis Stall zu außen – NH₃-Messung (in 30 cm Höhe) – Keimgehalt (in 30 cm Höhe) e) <u>Wärmedämmung</u> (nur bei Haltung im geschlossenen Stall)</p>	
<p><u>3. Stallgassen (wenn vorhanden)</u></p> <p>[Kriterien der Bewertung: a) Höhe, Breite (Der Pferdegröße entsprechend) b) Rutschfester Boden c) Reinigungsmöglichkeit d) Verletzungsgefahren]</p>	

4. Boxenstall

Grundsatz: Boxen sind als Möglichkeit zur dauerhaften Unterbringung ungeeignet, wenn kein täglicher Auslauf mit Artgenossen möglich ist. Ausnahmen siehe Haltungsbroschüre

a) Boxen-Größe:

Dauerboxen *[Grundfläche und Höhe in angemessenem Verhältnis zur Pferde-Größe, zur Haltungsform und zum Bewegungsangebot, Wälzmöglichkeit ?],*
kleinere Notboxen *(sind für Turnier, Lehrgang, kurzfristige Unterbringung möglich)*
Quarantäneboxen *(wenn vorhanden)*

c) Boden

[etwa niveaugleich mit dem Gang, wenn nicht: Verletzungsgefahr? Untergrund = Naturboden, Steine, Asphalt, Zement, griffig]

d) Boxen- Zwischenwände:

- *unten/Schlagbereich (Mauer, Holz mit/ohne Schlitze), Gitterstäbe: lichte Abstände maximal 5 cm oder größer 20 cm, unterer horizontaler Trennwandspalt maximal 5 cm, bei Fohlen maximal 2 cm*
- *oben/Kopfbereich (Mauer, Holz, Gitterstäbe, lichte Abstände kleiner 5 cm, gleich 17 cm oder größer 35 cm)*

e) Türen

(Stabil, 1-2 Verschlüsse, unten kein Durchtreten möglich, für Menschen leicht und für Pferde schwer zu öffnen, unterer und seitlicher Türspalt maximal 5 cm, bei Fohlen maximal 2 cm, Tür-Breite mindestens 1,20 m, statt Tür schlauchüberzogene Kette)

f) Luftaustausch im unteren Boxen-/Liegebereich

(gewährleistet? durch Schlitze, Gitter)

g) Außenfenster

(mit/ohne Gitter, gesichert gegen Verletzung an Scheibe bzw. Verhängen der Hufe im Gitter, zu öffnen für Kopf und Hals zum Herausschauen, verschließbar)

h) Krippe/Trog/Bodentrog

(nicht zu hoch, sauber, leicht zu reinigen, leicht beschaubar, möglichst von Stallgasse aus zu befüllen)

i) Tränke

(nicht zu hoch, sauber, richtige Laufgeschwindigkeit, möglichst weit entfernt von Krippe/Trog, evtl. auch Eimer oder Wanne)

j) Einstreu

(Dicke/Auflage in der Mitte der Box, Feuchtigkeit der Streu, bei Matratzenstreu muss Oberfläche trocken sein. Untergründe müssen trocken und gut zu reinigen sein!)

k) Sicherheit/Verletzungsgefahren *(an Leckstein, Tränke, Trog, Fenster, Gitterstäben mit falschen Abständen bzw. zu leicht zu verbiegen, Kanten, Splitter, Nägel, fehlende oder defekte Bretter usw.)*

l) Sozialkontakte zu Artgenossen

- *Einzelboxen (zur Seite, zum Stallgang, über Außenbox, Sicht- oder auch Berührungskontakte)*
- *Laufstall (Wechsel in der Gruppenzusammensetzung häufig = schlecht, selten = gut)*

<p><u>5. Offenstall / Paddocks</u></p> <p>a) Anzahl und Größe Offenställe und Paddocks mit Besatz</p> <ol style="list-style-type: none"> _____ qm _____ Pferde _____ qm _____ Pferde _____ qm _____ Pferde _____ qm _____ Pferde _____ qm _____ Pferde Weitere ggf ergänzen <p>b) Zustand Boden</p> <ol style="list-style-type: none"> Pferde können trocken stehen Liegemöglichkeit Gepflegt Mist? <p>c) Offenstall</p> <ol style="list-style-type: none"> Ausreichend groß Einstreu Größe Tore Platz zum Ausweichen <p>d) Paddock</p> <ol style="list-style-type: none"> Für Anzahl Pferde ausreichend gross Einzäunung Stacheldraht (3) Tore (stabil, für Pferde nicht zu öffnen) <p>e) Futterplätze</p> <ol style="list-style-type: none"> Ausreichend für alle Pferde Geschützt Mit Überdachung Position Raufen Abstand Fressgitter 	
<p><u>6. Fütterung</u></p> <p>a) Raufutter und dessen Qualität:</p> <p>b) Art und Qualität des Kraftfutters/Ergänzungsfutters:</p> <p>c) Futtermenge angemessen (<i>zu wenig/zu viel</i>)</p> <p>d) Fütterungs-Intervalle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Einzelboxen <i>mindestens 3 x täglich</i> - bei Offenstall <i>mindestens 2 x täglich</i> <p>e) Leckstein vorhanden</p>	
<p><u>7. Hygiene u. Sauberkeit</u></p> <p>a) Waschplatz (<i>Möglichkeit zum Abspritzen muss drinnen oder zumindest draußen vorhanden sein</i>):</p> <p>b) Putzplätze (<i>nicht in der Box</i>):</p> <p>c) Sauberkeit im Stallbereich insgesamt:</p> <p>d) Reinigung / Desinfektion (<i>wie oft ?</i>):</p>	
<p><u>8. Kontakt zu Menschen</u> (<i>z.B. täglich, 3 x wöchentlich</i>)</p>	

F. Weide/Weidehaltung

<p><u>1. Größe</u></p> <p><i>(Grundfläche in angemessenem Verhältnis zum Besatz)</i></p>	
<p><u>2. Einzäunung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbruch-Sicherheit <i>(Höhe je nach Größe 1,20-1,80 m, Hengste: höheres Maß, Pfahlabstand 2,50 m bis 4,00 m, Stabilität)</i> - Verletzungsgefahr ? - Stacheldraht ohne Elektrozaum ist nicht erlaubt (3) 	
<p><u>3. Tore</u></p> <p><i>(Stabil, 1 - 2 Verschlüsse für Menschen leicht, für Pferde schwer zu öffnen, abgeschlossen ?)</i></p>	
<p><u>4. Tränke / Wasserqualität</u></p> <p><i>(mindestens 20 - 60 Liter/Tag/Pferd)</i> <i>Keine Tränke auf Weide auch Tagesweide (3)</i></p>	
<p><u>5. Schutzmöglichkeiten gegen Regen, Wind u. Sonne</u></p> <p><i>(Weideunterstände, Größe, Schutzfunktion, Einstreu, baulich sicher, Verletzungsgefahr, Bäume, Knicks, Sträucher, auch natürlicher Schutz durch Bäume etc., insbesondere bei Winterweiden)</i> <i>Tagesweiden auch ohne Schutz</i> <i>Dauerweiden ohne Schutz nicht erlaubt (3)</i> <i>Siehe Haltungsbroschüre</i></p>	
<p><u>6. Zustand</u></p> <p><i>(Nässe, Zustand der Grasnarbe, Art der Gräser Weidel-, Liesch-, Knaul-Gras und Wiesenschwingel, Kräuter)</i></p>	
<p><u>7. Bewirtschaftung/Pflege der Weiden</u></p> <p><i>(Rechtzeitige Nachsaat, regelmäßiges Nachmähen, Walzen, Abschleppen, Verteilen oder Absammeln der Pferdeäpfel)</i></p>	
<p><u>8. Nährstoffversorgung/Düngung</u></p> <p><i>(Nach Ausbringung 5-10 Tage keine Beweidung, Bedarf/Mengen über Bodenprobe ermitteln. Streuzeitpunkte: N = ganzjährig, P = Frühjahr/Herbst, Ka = Frühjahr, Ca = alle 3-4 Jahre im Herbst)</i></p>	
<p><u>9. Zufutter</u> <i>(sofern erforderlich)</i></p> <p>- Trocken unter Dach! A</p>	

- Art/Qualität des Kraft- bzw. Ergänzungsfutters - Raufutter und dessen Qualität	
<u>10. Möglichkeit zur Absonderung einzelner z.B. kranker Pferde</u>	
<u>11. Wechsel in der Gruppenzusammensetzung</u> (häufig = schlecht / selten = gut)	

G. Zustand der Pferde

<u>1. Ernährungszustand</u>	
<u>2. Pflege</u>	
<u>3. Hufe, Ausschneiden, Beschlag</u> (<i>wie oft?</i>)	
<u>4. Haut u. Haarkleid</u>	
<u>5. Grobsinnlich wahrnehmbare Schäden</u> (<i>z.B. Mauke, Sattel- oder Geschirr-Druck, Verletzungen Maulwinkel, Flanken, Extremitäten</i>)	
<u>6. Atmungsapparat</u> (<i>Nasenausfluss, Husten?</i>)	
<u>7. Häufige Krankheiten</u>	
<u>8. Tierärztl. Betreuung</u> (<i>regelmäßig /nur nach Bedarf</i>)	
<u>9. Gesundheitsvorsorge</u> (<i>Entwurmung/Impfungen = bestandsweise, Dokumentation ?</i>)	
<u>10. Verhalten der Pferde</u> (<i>ruhig, schreckhaft, Störungen wie Koppen, Weben usw.</i>)	

H. Gesamteindruck des Betriebes

<ul style="list-style-type: none"> - Zufahrt, - Ordnung, Sauberkeit, - Abstellung von Material und Maschinen - Sicherheit/Verletzungsgefahren - Vorlage Betriebshaftpflicht, - Vorlage Tierhüterhaftpflicht für alle Pferde - Vorlage Sachkundenachweis - Vorlage Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft 	
---	--

Unterschrift des Betriebsleiters bezüglich der Richtigkeit seiner Angaben:

(Datum)

(Name)

Prüfungs-Ergebnis:

Der Betrieb hat folgende Bewertung erreicht:

- Gesamtbewertung ohne die Vergabe der Bewertungsziffer 2 oder 3 und damit Kennzeichnung des Betriebes als „**IPZV-geprüfte Pferdehaltung**“
- Durch die ein-/mehrmalige Vergabe der Bewertungsziffer 2 hat der Betrieb die Anforderungen der Kennzeichnung mit Auflagen erfüllt, erhält aber dennoch das Prädikat „**IPZV-geprüfte Pferdehaltung**“, wobei die protokollierten Auflagen bis zum _____ erfüllt werden müssen. Eine erneute Besichtigung ist nicht notwendig.
- Durch die ein-/mehrmalige Vergabe der Bewertungsziffer 3 erfüllt der Betrieb die Anforderungen der Kennzeichnung z. Zt. nicht, so dass zunächst keine Kennzeichnung erfolgt. Der Betriebsinhaber/-leiter beabsichtigt, die festgestellten Mängel nicht / bis zum _____ zu beheben und meldet den Vollzug unaufgefordert.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift der Prüfer:
